

## Vorlage Nr. 073/18

Betreff: **Nachrück- und Bennenungsvorlage für den Beirat für Menschen mit Behinderung**

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Sozialausschuss		01.03.2018		Berichterstattung durch:		Herrn Gausmann Frau Wiggers		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

2210 - Offene Behindertenarbeit

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein  
 einmalig       jährlich       einmalig + jährlich

#### Ergebnisplan

Erträge      €  
Aufwendungen      €  
Verminderung Eigenkapital      €

#### Investitionsplan

Einzahlungen      €  
Auszahlungen      €  
Eigenanteil      €

#### Finanzierung gesichert

Ja       Nein  
durch  
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt  
 sonstiges (siehe Begründung)

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Sozialausschuss benennt Herrn Preuschoff zum persönlichen Stellvertreter von Frau Knoop.

**Begründung:**

Der Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine besteht aus 8 ordentlichen Mitgliedern mit jeweils einem/er persönlichen Vertreter/in. Aufgrund der Mandatsniederlegung im Januar 2018 von Herrn Elsenheimer, persönlicher Stellvertreter von Frau Ellen Knoop, muss dieses Mandat neu besetzt werden.

Zur Nachbenennung für dieses vakante Mandat wird dem Sozialausschuss Herr Winfried Preuschoff, wohnhaft Tirolerweg 31, 48429 Rheine als persönliche Stellvertretung von Frau Ellen Knoop vorgeschlagen. Herr Preuschoff gehört der Selbsthilfegruppe Psychiatrie - Erfahrener des Fachbereichs Gemeindepsychiatrische Dienste an.

Der Vorschlag zur Nachbenennung erfolgt aufgrund der im Jahr 2014 von den Selbsthilfe- und Initiativgruppen benannten Personen. Die ehrenamtliche Tätigkeit im Beirat ist zeitlich bis 2020 ausgelegt.